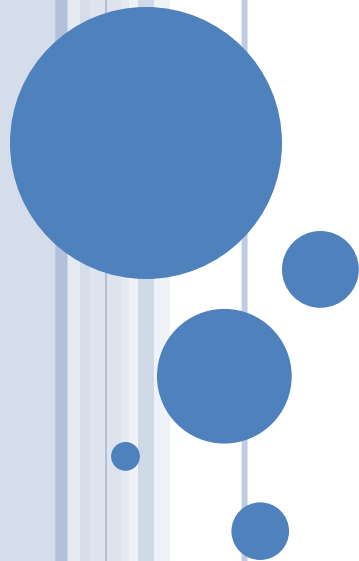


Bundes-teilhabe-gesetz

**Büro für Leichte Sprache
Gemeinde-diakonie Mannheim**



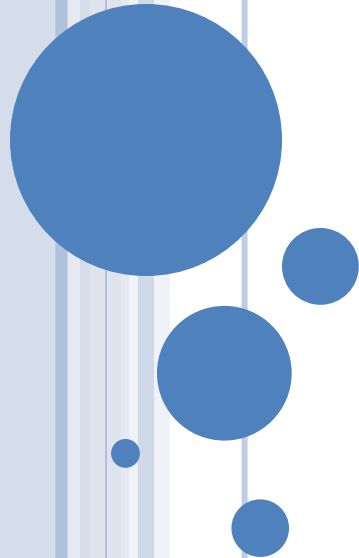
Was besprechen wir heute?

➔ Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Wer bekommt Unterstützung?

Wie bekommt man die Unterstützung?

Was ändert sich noch?



Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Bundes-teilhabe-gesetz



Bundes bedeutet Bundes-republik Deutschland.

Das Gesetz gilt überall in Deutschland.



Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Bundes-**teilhabe**-gesetz



Teilhabe bedeutet mit-machen.

Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung.

Dann können die Menschen überall mit-machen.



Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Bundes-teilhabe-gesetz



Ein **Gesetz** ist eine Regel.

Die Regel gilt für alle Menschen.

Das ist das Zeichen für Gesetze.

Das Zeichen heißt Paragraf.



Das Gesetz gilt ab 2017.

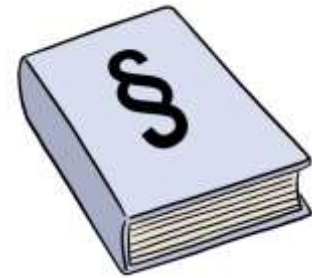
Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Bisher gab es ein anderes Gesetz für die Teilhabe.

Das Gesetz hieß Sozial-gesetz-buch 9.

Im Sozial-gesetz-buch 9 stand:

Diese Unterstützung bekommen
Menschen mit Behinderung.



Außerdem gab es noch das Sozial-gesetz-buch 12.

Im Sozial-gesetz-buch 12 stand:

So wird die Unterstützung bezahlt.

Alles zusammen heißt Eingliederungshilfe.

Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Der Bundes-tag sagt:

Wir ändern die alten Gesetze.

Jetzt gilt das Bundes-teilhabe-gesetz.

Im Bundes-teilhabe-gesetz steht:

Alle Regeln über die Teilhabe

stehen im **neuen** Sozial-gesetz-buch 9.

Dort steht jetzt auch:

So wird die Unterstützung bezahlt.

Der Name von dem Gesetz ist gleich geblieben.

Aber alle Regeln in dem Gesetz sind neu.

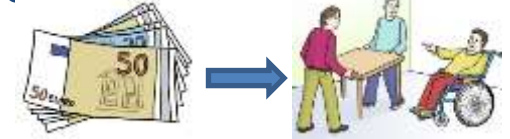


Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Eingliederungs-hilfe ist Geld für Unterstützung

Zum Beispiel:

- Unterstützung im Alltag durch Assistenten



Es gibt auch Sozial-hilfe.

Sozial-hilfe ist Geld zum Leben.

Zum Beispiel:

- Geld für Miete und Essen



Das ist neu beim Bundes-teilhabe-gesetz:

Eingliederungs-hilfe und Sozial-hilfe sind
in **unterschiedlichen** Gesetzen.

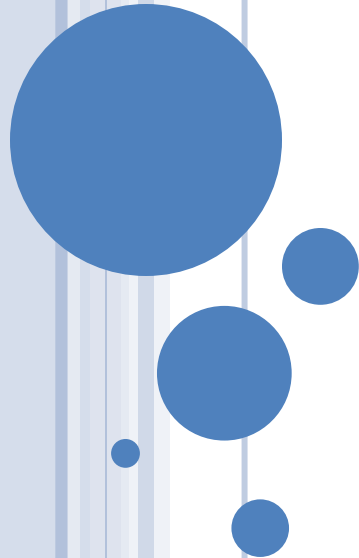
Was besprechen wir heute?

Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

➔ Wer bekommt Unterstützung?

Wie bekommt man die Unterstützung?

Was ändert sich noch?



Wer bekommt Unterstützung?

Das Gesetz ist für Menschen mit Behinderung.

In dem Gesetz steht:

Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung.

Bei der Unterstützung sagt der Mensch:

- Das möchte ich machen.
- Dabei brauche ich Unterstützung.



Büro für Leichte Sprache

Gemeinde-diakonie Mannheim

Wer bekommt Unterstützung?

Die Unterstützung soll gut zu dem Menschen passen.

Unterstützung gibt es zum Beispiel:

- bei der Arbeit
- bei der Bildung
- in der Freizeit
- beim Wohnen



Was besprechen wir heute?

Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Wer bekommt Unterstützung?

➔ Wie bekommt man die Unterstützung?

Beratung

Bedarf

Konferenz

Plan

Was ändert sich noch?

Wie bekommt man die Unterstützung?

Ab 2018 gibt es eine neue Beratung.

Sie heißt EUTB.

Die Beratung ist für Menschen mit Behinderung.

Bei der Beratung geht es um die Unterstützung.

Die Beratung ist unabhängig.

Das bedeutet:

Die Beratung gehört nicht zur Einrichtung.

Die Beratung gehört nicht zum Amt.

Das ist wichtig bei der Beratung:

Was will der Mensch mit Behinderung?

Welche Unterstützung kann der Mensch bekommen?



Wie bekommt man die Unterstützung?

Es gibt eine Liste.

Die Liste heißt ICF.

Auf der Liste stehen viele Fragen über Behinderung.

Im Bundes-teilhabe-gesetz steht:

Das Land-rats-amt soll diese Liste benutzen.

Es sind 9 Lebensbereiche

9 Lebensbereiche



Büro für Leichte Sprache

Gemeinde-diakonie Mannheim

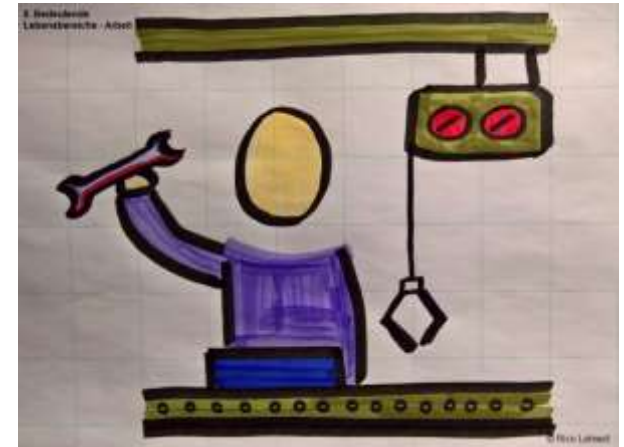
9 Lebensbereiche



Büro für Leichte Sprache

Gemeinde-diakonie Mannheim

9 Lebensbereiche



Büro für Leichte Sprache

Gemeinde-diakonie Mannheim

Wie bekommt man die Unterstützung?

Es gibt ein Treffen.

Das Treffen heißt Konferenz

Wer macht mit bei dem Treffen?

- der Mensch mit Behinderung
- die Stadt oder das Land-rats-amt

Wir sagen ab jetzt nur noch Land-rats-amt.

- andere Ämter

Der Mensch mit Behinderung darf eine Vertrauens-person mitbringen.



Folie zur Erklärung

Wann ist das Land-rats-amt zuständig?

Wann ist die Stadt zuständig?

Wohnen Sie in einer großen Stadt?

Zum Beispiel in Stuttgart oder in Heilbronn.

Dann ist die Stadt zuständig.

Wohnen Sie in einem Land-kreis?

Zum Beispiel im Ostalb-kreis oder im Bodensee-kreis.

Dann ist das Land-rats-amt zuständig.

Wie bekommt man die Unterstützung?

Bei dem Treffen sprechen alle über die Unterstützung.
Der Mensch mit Behinderung ist die wichtigste Person.
Der Mensch mit Behinderung sagt seine Wünsche.
Alle hören zu.



Das Land-rats-amt sagt:

- Diese Unterstützung kann der Mensch bekommen.
- So viel Geld darf die Unterstützung kosten.

Folie zur Erklärung

Was macht der gesetzliche Betreuer bei dem Treffen?

Der gesetzliche Betreuer ist zu dem Treffen eingeladen.

Der gesetzliche Betreuer darf bei dem Treffen dabei sein.

Der gesetzliche Betreuer hört zu.

Der gesetzliche Betreuer darf sagen:

Das finde ich gut.

Das wünsche ich mir für den Mensch.

Der gesetzliche Betreuer darf nicht entscheiden:

Das soll der Mensch tun.

Wie bekommt man die Unterstützung?

Der Mensch mit Behinderung hat ein
Wunsch-recht und Wahl-recht.

Das bedeutet:

Der Mensch darf seine Wünsche sagen.

Die Wünsche sind wichtig.

Der Mensch darf wählen.

Diese Unterstützung möchte ich.

Diese Einrichtung soll mich unterstützen.



Wie bekommt man die Unterstützung?

Jeder Mensch ist verschieden.

Jeder Mensch hat andere Wünsche.

Jeder Mensch braucht
andere Unterstützung.



Das Land-rats-amt entscheidet
über den Einzel-fall.

Das bedeutet:

Das Land-rats-amt entscheidet bei jedem Mensch:
Welche Unterstützung bekommt dieser Mensch?

Wie bekommt man die Unterstützung?

Beispiel für das Wünschen:

Frau Meier wünscht sich für die Zukunft:

Ich wohne in einer Wohn-gemeinschaft.

Ich wohne nicht in einem Wohn-heim.

Das Land-rats-amt will:

Frau Meier bekommt Unterstützung.

Die Unterstützung kostet wenig Geld.



Wie bekommt man die Unterstützung?

Beispiel für das Wünschen:

Das Land-rats-amt prüft:

Können wir den Wunsch von Frau Meier erfüllen?

Wie viel kostet die Wohn-gemeinschaft?

Wie viel kostet das Wohn-heim?

Wo bekommt Frau Meier die beste Unterstützung?



Folie zur Erklärung

Der Wunsch von dem Mensch ist das Wichtigste.

Aber:

Der Wunsch muss angemessen sein.

Was ist angemessen?

Der Wunsch ist nicht zu groß oder zu teuer.

Der Wunsch passt zu einem normalen Leben.

Jedes Land-rats-amt entscheidet anders.

Wie bekommt man die Unterstützung?

Nach dem Treffen schreibt das Land-rats-amt einen Plan auf.

In dem Plan steht:

- Diese Unterstützung bekommt der Mensch.
- So viel kostet die Unterstützung.
- So viel Geld gibt das Land-rats-amt.
- Das sind die Ziele.

Zum Beispiel:

Der Mensch kocht alleine.

- Der Plan gilt mindestens 1 Jahr.

Spätestens alle 2 Jahre gibt es ein neues Treffen.



Hilfe-Plan

Ziele: 1. _____
2. _____
3. _____

14 ? _____

Wer ist es? ? _____

Das Diagramm zeigt ein Formular für einen 'Hilfe-Plan'. Es enthält drei Zeilen für Ziele, eine Zeile für ein Datum (14) und eine Zeile für die Identifizierung der Person (Wer ist es?).

Was besprechen wir heute?

Was ist das Bundes-teilhabe-gesetz?

Wer bekommt Unterstützung?

Wie bekommt man die Unterstützung?

➔ Was ändert sich noch?

Werkstatt-rat

Werkstatt-lohn

Geld sparen

Beratung

Verträge

Konto

Was ändert sich noch?

Der Werkstatt-rat ist für die Beschäftigten da.
Der Werkstatt-rat bekommt mehr Rechte.

Zum Beispiel:

Es gibt eine Frauen-beauftragte.

Die Frauen-beauftragte ist eine Frau in der Werkstatt.

Die Frauen-beauftragte setzt sich
für die Frauen in der Werkstatt ein.



Folie zur Erklärung

Die Frauen in der Werkstatt wählen die Frauen-beauftragte.

Die Frauen-beauftragte ist nicht im Werkstatt-rat.

Die Frauen-beauftragte ist nur für die Frauen da.

In jeder Werkstatt gibt es eine Frauen-beauftragte.

Und es gibt eine Stellvertreterin.

Arbeiten mehr als 700 Frauen in der Werkstatt?

Dann gibt es 2 Stellvertreterinnen.

Arbeiten mehr als 1000 Frauen in der Werkstatt?

Dann gibt es 3 Stellvertreterinnen.

Was ändert sich noch?

Der Werkstatt-lohn ändert sich.

Menschen mit Behinderung bekommen mehr Geld.

Ein Teil vom Lohn heißt Arbeits-förderungs-geld.

Früher war das Arbeits-förderungs-geld 26 €.

Jetzt ist das Arbeits-förderungs-geld 52 €.



Folie zur Erklärung

Das Arbeits-förderungs-geld bekommen die Menschen von der Werkstatt.

Das Arbeits-förderungs-geld ist in allen Werkstätten gleich. Alle Beschäftigten bekommen das Arbeits-förderungs-geld.

Es ist egal:

- ob man gut oder schlecht arbeitet
- ob man viel oder wenig arbeitet
- ob die Werkstatt viele oder wenige Aufträge hat

Das Arbeits-förderungs-geld ist nur ein Teil vom Lohn. Zum Lohn gehört noch anderes Geld.

Was ändert sich noch?

Das Land-rats-amt bezahlt die Unterstützung.
Hat ein Mensch viel Geld?



Dann muss der Mensch die Unterstützung selbst bezahlen.

Wie viel Geld darf ein Mensch mit Behinderung haben?

Menschen mit Behinderung dürfen jetzt mehr Geld sparen.
Menschen mit Behinderung dürfen 50.000 € haben.

Achtung:

Bekommen Sie Grundsicherung?

Dann dürfen Sie nur 5.000 € haben.



Gemeinde-diakonie Mannheim
Büro für Leichte Sprache
Unionstraße 4
68309 Mannheim

06 21-72 84 88 82

leichtesprache@gemeindediakonie-mannheim.de
www.gemeindediakonie-mannheim.de

Die Bilder in dieser Präsentation sind von
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013